

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. Dezember 1945

Nachlass Faulhaber 10023, S. 91

Stand: 28.01.2023

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 26.12.45. Zweiter Weihnachtsfeiertag. 7.00 Uhr Zimmeraltar.
10.00 Uhr: Würdige Mutter. Die Sorge mit Berlinger, der vom Prälaten gestützt wird, der an Zimmermann, Planegg, einen [*Nicht lesbar*] Brief schrieb. [] Ob Knott nicht als Assistent zurückkommen könne (Grassl kommt nicht in Frage, Knott nicht ins Seminar, weil er krank *<ist>*, aber wenn er einmal vom Lehrfach wegkäme, als Assistent und später Superior)? + 2000! Wäre bereit, in aller Stille 100.000 zur freien Verfügung - Ich: Herzog-Spitalkirche.

Bäckermeister Reindl: Hat auf meine Eingabe Führerschein für den Wagen erhalten. Mit den beiden Kindern, Peterl, fünf Jahre, Evi, dreieinhalb Jahre - singen Tannenbaum und Stille Nacht. Mama konnte nicht mit, weil für Lehrbuben kochen muß. Erhalten ein Kinderbuch in Bildern, die Familie ein Kreuz. Der Vater brachte eine Torte ...

Elf Ministranten von Sankt Michael, die heute Nacht im Bürgersaal Dienst machen: Traubenzucker marmelade, Soja brot, Rosenkranz, Lichtbilderkarten unterschrieben, eine rote Kerze ohne Bleistifte.

16.00 Uhr: Schwester Benedicta angemeldet - sehr still und ernst, die Arbeit sei sehr schwer. Erhält Traubenzuckermarmelade. Will ihre Mutter besuchen. Sie: *<10 Mark>* eine heilige Messe.

Jardins, alle Fünf. 16.00 - 18.30 Uhr nachmittags. Motorboot und Mundharmonika, Elfriede sehr gesprächig. Schwester Punsch.

Domusloh - bringt natürlich wieder Seife und diverses. Soll bis 1. Januar austreten. Der General wird heimfahren.

Frau Schwarzwälder: Eingebrochen für Meßwein - ein Mr. Bauer will sie schützen.

Gilardone - hat lange warten müssen. Bekommt Tannenzweige mit Kuchen aufgebunden. 8. Februar soll gefeiert werden. Heute ein schwerer Besuchstag.

Politik in der Religion? Hr *<wo / wir>* Preußen [*Nicht lesbar*] *<Stellen / stellen>*.

Ruperti winkel 135 Jahre treu katholisch bewährt und treu Bischof.

Am Heiligen Abend wurde im Meßweinkeller Schwarzwälder eingebrochen - 1.30 Uhr von der Mette heim; ebenso bei der Milchfrau in der gleichen Nacht.